

**19. Wahlperiode**

**Schriftliche Anfrage**

**des Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)**

vom 20. September 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 22. September 2022)

zum Thema:

**Energieeinsparungen in den Öffentlichen Gebäuden Treptow-Köpenicks**

und **Antwort** vom 06. Oktober 2022 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 10. Oktober 2022)

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe

Herrn Abgeordneten Harald Laatsch (AfD)  
über  
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/13317  
vom 20.09.2022  
über Energieeinsparungen in den Öffentlichen Gebäuden Treptow-Köpenicks

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung der Verwaltung:

Die Schriftliche Anfrage betrifft (zum Teil) Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher das Bezirksamt (BA) Treptow-Köpenick um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist.

Vorwort des Abgeordneten:

Aus dem Artikel des Berliner Kuriers vom 05.07.2022 geht hervor, dass die Berliner Bürgermeisterin, Franziska Giffey, alle Bezirksamter anmahnt, mindestens 10% Energie in den Gebäuden öffentlicher Liegenschaften einzusparen. Ihr geht es unter anderem um die Einsparung der Heizkosten durch Absenkung der Raumtemperatur.

1. Welche Gebäude zählen zu den öffentlichen Liegenschaften im Bezirk und in welchen Gebäuden wäre eine dauerhafte Absenkung der Raumtemperatur bei einer Aufenthaltsdauer von 9 Stunden täglich ohne Gesundheitsbeeinträchtigungen möglich? Wie hoch wäre dann im Einzelnen die maximale Raumtemperatur inklusive 2 halbstündiger Lüftungszeiten?

Zu 1.: In den bezirklichen Gebäuden erfolgt eine jeweils nutzungs- und betriebsbedingte Anpassung der Raumlufttemperaturen unter Beachtung der Vorgaben der Kurzfristenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung des Bundes sowie des Maßnahmenkatalogs

der Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe vom August 2022 zur Einsparung von mindestens zehn Prozent des Gesamtenergieverbrauchs. Unter Berücksichtigung der verschiedenen betrieblichen Abläufe im Zusammenhang mit dem betrieblichen Gesundheitsschutz (z.B. Untersuchungsraum Gesundheitsamt, Aufenthalts- und Sanitärräume in Revierunterkünften) sind aus Sicht des BA Treptow-Köpenick einzelfallabhängige Ausnahmen angezeigt.

2. Bei welchen Gebäuden ist es nicht oder nur teilweise möglich und aus welchen Gründen?

Zu 2.: vgl. Antwort 1.

3. Welche anderen kurzfristigen Energieeinsparungsmaßnahmen sieht der Bezirk in den Gebäuden öffentlicher Liegenschaften?

Zu 3.: Folgende kurzfristige Energieeinsparmaßnahmen werden in den bezirklichen Gebäuden des BA Treptow-Köpenick umgesetzt:

- Beschäftigten-Informationen zum bezirklichen Musterlüftungskonzept (betrifft freie Fensterlüftung)
- Beschäftigten-Informationen zum energieeffizienten Umgang mit manueller Raumbelichtung sowie Arbeitsgeräten
- Einrichtung von verantwortlichen Beschäftigten bezüglich Umsetzung der Einsparmaßnahmen in den verschiedenen Organisationseinheiten des BA Treptow-Köpenick
- Verbot privater Zusatzheizgeräte in den Diensträumen
- Betriebsverbot energieintensiver privater Elektrogeräte in den Diensträumen
- Anhebung der Kühltemperaturen in versorgenden IKT-Räumen
- kurz- bis mittelfristig: Nachrüstung von Beleuchtungssteuerungen und ggf. Austausch von Leuchtmitteln in Gemeinschaftsflächen unter Berücksichtigung des Aufwand-/Nutzen-Verhältnisses (vorwiegend Flure, Treppenhäuser)

4. Welche Gebäude sind im Vorfeld bereits energetisch saniert worden und bei welchen Gebäuden ist es in Planung?

Zu 4.: Energetische Sanierungen unterschiedlichen Umfangs werden bereits seit Jahren im BA Treptow-Köpenick durchgeführt. In den letzten fünf Jahren wurden im BA Treptow-Köpenick zwölf energetische Gebäude-Gesamtsanierungen durchgeführt. Aktuell befinden sich fünf Gesamtsanierungen in der Umsetzung. Im Rahmen der Mittelverfügbarkeit wurden und werden neben energetischen Gesamtsanierungen auch Einzelmaßnahmen im Rahmen des baulichen Unterhalts durchgeführt. Beispiele dafür sind:

- vollumfänglicher Austausch der Heizungsverteilerpumpen gegen geregelte Hocheffizienzpumpen
- vollumfängliche Dämmung von Heizungsverteilerleitungen in unbeheizten Bereichen

- Umrüstung zentraler Warmwasserbereitungsanlagen auf dezentrale Anlagen ohne Speicherfunktion (Verringerung der Wärmeverluste)
- Energieträgerwechsel für die Heizwärme auf Fernwärmeversorgung (wo technisch möglich)
- Umrüstung der Beleuchtungstechnik auf LED-Technik (Arbeitsräume, Gemeinschaftsflächen) sowie Einbau von Beleuchtungssteuerung (Präsenzsteuerung, Gemeinschaftsflächen)

5. Wann ist die energetische Sanierung an diesen Gebäuden voraussichtlich abgeschlossen?

Zu 5.: Vgl. Antwort zu 4.

6. Welche Gebäude sind mit Photovoltaik ausgestattet und an welchen Gebäuden ist es geplant?

Zu 6.: Im BA Treptow-Köpenick sind aktuell 22 PV-Anlagen (PV: Photovoltaik) in Betrieb. Bis 2025 ist ein weiterer Ausbau um ca. 50 PV-Anlagen geplant.

7. Welche Leuchtmittel, aufgeführt nach Energieeffizienzklassen kommen in den Gebäuden öffentlicher Liegenschaften zum Tragen ?

Zu 7.: Das BA Treptow-Köpenick verfügt nicht über eine Leuchtmittel-Inventarliste. In der überwiegenden Anzahl der bezirklichen Gebäude sind stabförmige Leuchtstofflampen im Einsatz. In gesamt- sowie teilsanierten Gebäuden wurde und wird LED-Technik eingesetzt.

8. Bei welchen Gebäuden ist die Umrüstung der Leuchtmittel in energieeinsparende Leuchtmittel geplant und wann ist die geplante Fertigstellung?

Zu 8.: Im Rahmen von Gesamtanierungen sowie durch Einzelmaßnahmen wird auf LED-Technik umgerüstet. Eine Übersicht zum geplanten Umfang ist zeit- und kapazitätsbedingt aktuell nicht möglich. Die flächendeckende Umrüstung auf LED-Technik ist außerdem maßgeblich von der Mittelverfügbarkeit sowie den bezirklichen und externen Kapazitäten abhängig.

9. Welche Leuchtmittel, aufgeführt nach Energieeffizienzklassen, werden bei der Außenbeleuchtung der Gebäude öffentlicher Liegenschaften benutzt und an welchen Gebäuden ist zu welchem Zeitpunkt eine Umrüstung geplant?

Zu 9.: Die Anzahl bezirklicher Gebäude in Treptow-Köpenick mit nächtlicher Anstrahlung liegt bei unter fünf. Im Rahmen der aktuellen Kurzfristenergieeinsparmaßnahmen wurden alle Gebäudeanstrahlungen abgeschaltet. Vor einer ggf. Wiederinbetriebnahme wird der Einsatz energieeffizienter LED-Beleuchtung geprüft und umgesetzt.

Berlin, den 6. Oktober 2022

In Vertretung

Tino Schopf

.....

Senatsverwaltung für Wirtschaft,  
Energie und Betriebe